

Gemeindebrief



Neues aus der
Christuskirche Wernigerode-Schierke

Februar/März 2025

Passionszeit



Evangelische Christugemeinde Wernigerode-Schierke

Friedrichstr. 62
38855 Wernigerode



Gemeindebüro

Birgit Tanzen
Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch 10-12 Uhr, Donnerstag 14-16 Uhr
Telefon: 03943-634450
E-Mail: post@christusgemeinde-wernigerode.de

Pfarrer Matthias Zentner

Bürozeiten: Donnerstag 10-12 Uhr
Mobil: 0177-5989058
Telefon: 03946-9019555
E-Mail: matthias.zentner@kirchenkreis-halberstadt.de

Gemeindepädagogische Mitarbeiterin i.A. Mirjam Reinboth

Mobil: 0157-35581452
E-Mail: mirjam.reinboth@christusgemeinde-wernigerode.de

Gemeinde im Internet

www.christusgemeinde-wernigerode.de

Bankverbindung für Spenden

Kontoinhaber: Evangelischer Kirchenkreis Halberstadt
IBAN: DE 93 8006 3508 3010 0100 00 (Harzer Volksbank)
oder
IBAN: DE50 8105 2000 0350 1137 00 (Harzsparkasse)
Verwendungszweck: RT 3514, z. B. Spende für Gemeindegarbeit

Bankverbindung für Gemeindebeitrag

Kontoinhaber: Evangelischer Kirchenkreis Halberstadt
IBAN: DE 67 3506 0190 1553 6600 21 (Bank für Kirche und Diakonie)
Verwendungszweck: RT 3514, Gemeindebeitrag (Name)

Direkt in die Redaktion

gemeindebrief@christusgemeinde-wernigerode.de

(Redaktionsschluss: 07.03.2025)

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat
Redaktion: C. Reinboth (für den GKR), M. Reinboth, B. Tanzen
Bilder / Bildquellen: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de,
Fam. Reinboth, B. Tanzen, K.-P. Schweiger, GemeindebriefDruckerei



Liebe Gemeinden in Wernigerode,

fast 22 Jahre war ich als Seelsorger im Harzkrankenhaus tätig, in den letzten 30 Monaten auch in der bunten Stadt am Harz. Als gebürtiger Wernigeröder habe ich im Krankenhaus bereits Heimat „schnuppern“ dürfen. In den kommenden 11 Monaten darf ich dies nun auch in den Wernigeröder Kirchgemeinden erleben und mit meinen Möglichkeiten dafür sorgen, dass Menschen sich ihrerseits beheimatet fühlen: in unseren schönen Kirchgebäuden, in den Gottesdiensten und Gemeindeguppen, in den vielfältigen Begegnungen, die unsere Kirche lebendig halten.

Bisher bin ich „auf Station gesprungen“ und habe als Kranken-

hausseelsorger manchen Notfall begleitet oder bin Menschen während einer körperlichen Krise über längere Zeit zur Seite gewesen. Nun komme ich als „Springer“ in Ihre Kirchengemeinden, feiere mit Ihnen Gottesdienste, begleite Gemeindeguppen und will Ihnen gern Gemeindegeseelsorger sein. Ich stehe Ihnen also als Gesprächspartner zur Verfügung und den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterstützend zur Seite.

Die Stelle ist als sog. Entlastungsdienst im Kirchenkreis Halberstadt konzipiert. Sie umfasst neben dem Dienst in den Wernigeröder Kirchengemeinden noch weitere Aufgaben, zum Beispiel die Beauftragung zur Begleitung der Gemeindekirchenratswahlen in unserem Kirchenkreis.

Unsere Kirche befindet sich in einem Wandel, der sich, so scheint's, immer mehr beschleunigt. Uns damit zu beschäftigen, ist unsere manchmal recht herausfordernde Aufgabe. Dabei nicht aus dem Blick zu verlieren, wie unser Glaube an Jesus Christus uns Gewissheit schenkt, Hoffnung, Zuversicht und Kraft für neue Ideen, möge für die kommenden Monate unser gemeinsames Ziel sein.

Auf die Begegnungen mit Ihnen freut sich

Ihr Matthias Zentner

Live-Schalte zu Maria und Josef



Ein Fernsehsender berichtet live, die Nachrichtensprecherin schaltet zu zwei Reporterinnen, die Passanten auf einem Marktplatz befragen. Das Publikum ist mittendrin im Geschehen, als eine hochschwangere Frau und ihr Mann den Reporterinnen berichten, dass sie eine Unterkunft für eine Nacht suchen. Es sind nicht irgendwelche Leute, die da im Fernsehen um Obdach bitten: Es sind Maria und Josef, die unterwegs in Bethlehem auf allerhand ablehnende Blicke stoßen, bevor sie in einer Scheune endlich zur Ruhe kommen können. Das Publikum, es sind mehr als 300 Menschen, sitzt in der Christuskirche

und verfolgt gebannt die Live-Schalten zwischen Kanzel und Mittelgang, Kirchenschiff und Chorraum. Das von einer Nachrichtensendung inspirierte Krippenspiel haben 17 Kinder der aktuellen Christenlehre-Gruppe der evangelischen Christuskirche einstudiert, darunter 13 Mädchen und Jungen der August-Hermann-Francke-Grundschule und vier Kinder der Gymnasien, wie Mirjam Reinboth von der Christuskirche berichtet. „Die Idee zum modernen Konzept hatten zwei Mädchen aus der sechsten Klasse“, verrät sie. Das Feedback auf das ungewöhnliche Arrangement sei dabei durchweg positiv ausgefallen. „Es wurde als erfrischend anders und sehr schön empfunden“, sagt sie. Unterstützt wurde Mirjam Reinboth tatkräftig von Birgit Tanzen, Jutta Keye und



Ehrentraut Bruns bei den Proben mit den Kindern. „Sie haben auch einmal ohne mich mit den Kindern geprobt“, sagt sie. Und so gelang es mit viel Feingefühl und auch durch einfühlsame Worte vor dem Krippenspiel so kurz nach der erschütternden Amokfahrt in Magdeburg eine zwar nachdenkliche, aber doch im eigentlichen Wortsinn besinnliche Stimmung aufzubauen. „Es war wichtig, dass wir den Menschen trotz allem ein weihnachtliches Gefühl und auch Hoffnung und Zuversicht mitgeben können“, so die Gemeindepädagogin. Schließlich gehöre der Gottesdienstbesuch zur Weihnachtstradition in den Familien. „Es gibt ein Sehnen nach Frieden und Zusammenhalt in der Welt. Und die Geburt Jesu gibt uns Hoffnung auf eine besse-



re Welt.“ Am meisten habe sie berührt, dass auf die Kinder stets Verlass war, dass sie die Fürbitten gelesen und dass sie sich darauf haben einlassen können und sich in der Gruppe gut unterstützt haben. „Das war einfach klasse“, sagt sie.

von Julia Angelov
(Fotos und Text)

Herzliche Einladung!



Immer donnerstags 14:00 und 15:30 Uhr Christenlehre mit
Mirjam Reinboth im Pfarrhaus der Christusgemeinde.

Pfarrer Reinhard Witte entpflichtet



Auszug aus der Rede von Christian Reinboth zum Verabschiedungsgottesdienst:

Als ich gebeten wurde, in Vertretung von Peter Damm und im Namen des Gemeindefkirchenrates einige Worte zur heutigen Verabschiedung zu sagen, habe ich mich – dies muss ich ehrlich zugeben – ein wenig unwohl gefühlt.

Denn wie bedankt man sich für einen Dienst, der zwar in beiderseitigem Einvernehmen aber eben dennoch frühzeitig endet? Da ist doch dann etwas schiefgegangen, etwas nicht so gelaufen, wie man es sich gewünscht hätte. Beim Versuch, dieses Gefühl in Worte zu fassen, wurde mir dann aber schnell bewusst, dass wir zwischen dem Dienst von Pfarrer Reinhard Witte in unserer Gemeinde und den Gründen für seinen Wechsel unterscheiden müssen.

Denn wir dürfen dankbar sein für diesen Dienst. Für den Impuls, die

Schierker Bergkirche – ein lange übersehenes Kleinod dieser Gemeinde – wieder in den Mittelpunkt zu rücken. Für den unermüdllichen Einsatz und den Enthusiasmus bei der Organisation von Orgelkonzerten, Lesungen, Vorträgen, Andachten und Gottesdiensten in dieser, unserer zweiten Kirche. Ebenso für die Vertiefung der Zusammenarbeit mit der Neuen Evangelischen Gemeinde hier in Wernigerode. Für die vielen Veranstaltungen mit dem „Guten Hirten“ und dem „Caroline-König-Stift“. Für die Kooperation mit der Christus-Kita und dem Diakonischen Werk in Halberstadt. Für die vielen ganz besonderen Gottesdienste und Veranstaltungen wie etwa den Hubertusgottesdienst der Jäger, die Gemeindefahrt in den Dom zu Magdeburg oder auch den gemeinsamen Gottesdienst der Wernigeröder Gemeinden zu Himmelfahrt am früheren Kloster Himmelforte.

Nichts davon war selbstverständlich und so gibt es vieles, für das wir im Rückblick dankbar sein können und für das wir unserem Pfarrer auch aus ganzem Herzen Danke sagen dürfen. Die Christusgemeinde ist eine Gemeinde im Umbruch. Eine Gemeinde, die sich vielen Veränderungen stellen muss, durch die so viel Liebgewonnenes und Vertrautes in Frage gestellt wird. Das Zusammenwachsen der Gemeinden. Die demografische Entwicklung. Die rückläufigen Mitglieds-

zahlen. Sich ändernde Anforderungen an das, was Kirche, was Gemeindegarbeit im 21. Jahrhundert ausmacht. Diese Prozesse erfordern nicht nur viel Enthusiasmus und gute Ideen, sondern auch die Kraft und den Mut zur Veränderung. Das kann bisweilen sehr anstrengend sein. Gerade „so nebenbei“ im Ehrenamt.

In dieser Situation des Umbruchs hatten wir das Glück, einen erfahrenen Pfarrer an die Seite gestellt zu bekommen, der seinen Dienst hier mit dem Auftrag angetreten ist, Schiff und Mannschaft zusammenzuhalten, um mal ein Bild zu bemühen, das ich mit der Nordkirche assoziiere, bei der Pfarrer Witte – oder auch Pastor Witte – einen Großteil seines beruflichen Lebens verbracht hat. Aus dieser Kirche brachte er neue und ganz andere Ideen und Vorstellungen von Strukturen und Abläufen mit, die uns manchmal ziemlich fremd waren.

Als Gemeinde im Umbruch hätten wir daraus vermutlich – vielleicht – bestimmt – sicherlich manches lernen können – paradoxerweise fällt es aber gerade in einem großen Umbruch manchmal ganz besonders schwer, sich auf vergleichsweise kleine Neuerungen einzulassen. Dass es uns nicht gelungen ist, den Erfahrungsschatz von Pfarrer Witte mit dem Bedürfnis dieser Gemeinde nach Neufindung und Wiederaufbruch zusammenzuführen, hatte letztendlich viele Ursachen.

Zu bedauern ist es in jedem Fall. Mit Pfarrer Reinhard Witte verabschiedet die Christusgemeinde Wernigerode-Schierke heute einen engagierten, erfahrenen und fröhlichen Seelsorger, der in seiner kurzen Dienstzeit viele wertvolle Impulse gesetzt hat, die uns in den kommenden Jahren auf jeden Fall begleiten werden – insbesondere in Schierke.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle aber nicht nur im Namen der Gemeinde, sondern auch im Namen des Christlichen Hochschulbeirats der Hochschule Harz, der Pfarrer Witte ebenfalls angehört hat. Auch dort wurde sein Einsatz für die studentisch Seelsorge und die Wiederbelebung der ökumenischen Studentengemeinde sehr geschätzt.

In diesem Sinne danken wir Ihnen, lieber Herr Pfarrer Witte, für den Dienst an dieser Gemeinde und hoffen, dass Sie vieles von Ihrer Zeit hier bei uns in guter Erinnerung behalten werden. Da Sie und Ihre Frau inzwischen Ihr Zuhause ganz in der Nähe gefunden haben, sehen wir uns heute hoffentlich nicht zum letzten Mal.

Wir wünschen Ihnen für Ihre neue Aufgabe von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen!

Christian Reinboth

Reformationstag



Zu unserer großen Freude fand die gemeinsame Reformationsfeier der evangelischen Gemeinden in Wernigerode in diesem Jahr in der Christuskirche statt. Durch den Gottesdienst führte Pfarrer Frank Freudenberg von der Neuen Evangelischen Kirchengemeinde, der sich in seiner Predigt der Frage widmete, an welchen Punkten wir heute in unseren Gemeinden, Kirchenkreisen und Landeskirchen einen Reformationsbedarf ausmachen können – und was uns davon abhält oder dazu motiviert, uns für die Lösung der erkannten Probleme einzusetzen. Im Rahmen eines kurzen „Interviews“ mit einer Ehrenamtlerin der NEG – Ulrike Hofmüller – wurde die Frage weiter erkundet, was die Menschen in unseren Gemeinden dazu antreibt,

sich mit ihrer Arbeitskraft und Lebenszeit im Kirchendienst, im Gemeindevorstand, im Chor, in der Kirchenmusik und an so vielen anderen Stellen einzubringen.

Die Ehrenamtlichen im Chor, unter der Chorleitung von Susanne Ristau, im Kirchendienst und Johannes Schenk an der Orgel waren es dann auch, die diesem

Gottesdienst einen besonderen Glanz verliehen. Parallel zum Hauptgottesdienst mit weit mehr als 100 Besucherinnen und Besuchern, fand außerdem noch ein Kindergottesdienst mit 17 Kindern statt, in dem Lutherrosen gemalt und die Geschichte des Thesenanschlags erzählt wurde. Für ganz besondere Begeisterung sorgten weiterhin die zahlreichen, von Mitgliedern verschiedener Gemeinden in ganz unterschiedlichen Ausführungen gebackenen Lutherbrötchen, die nach dem Gottesdienst noch in geselliger Runde mit zahlreichen Tassen Kaffee und Tee verzehrt wurden.

Text: Christian Reinboth

Bild: Kl.-Peter Schweiger

Advent mit den drei Chören



Alle Jahre wieder...

Eine wunderbare Tradition wurde zu Beginn des Kirchenjahres fortgesetzt.

Der Kirchenchor lud gemeinsam mit dem Frauenchor Wernigerode und dem Männerchor Hasserode (Leitung: Ina Köhler) zum Singen in den Advent ein.

Sehr viele Gäste waren gekommen und erfreuten sich an den traditionellen und modernen Liedern. Dazu luden heitere und besinnliche Texten, vorgetragen von Christiane

Ottenberg, Roswitha Kopka und Susanne Ristau, ein, einmal über die Bedeutung des bevorstehenden Festes nachzudenken und in gemütlicher Runde zum Ausklang miteinander ins Gespräch zu kommen.

Alle Beteiligten waren sich einig: Auch 2025 wird der Advent wieder herbei gesungen.

Text: Suse Ristau

Februar

Samstag, 01.02. 14 Uhr	Gottesdienst mit dem Posaunenwerk Anhalt Christuskirche
Sonntag, 09.02. 10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Christuskirche
Sonntag, 16.02. 10 Uhr	Gottesdienst Christuskirche
Sonntag, 23.02. 10 Uhr	Stadt-Gottesdienst Martin-Luther-Saal

März

Sonntag, 02.03. 10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Christuskirche
Freitag, 07.03. 18 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag Martin-Luther-Saal
Sonntag, 09.03. 10 Uhr	Gottesdienst Christuskirche
Sonntag, 16.03. 10 Uhr	Gottesdienst Christuskirche
Sonntag, 23.03. 10 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Christuskindergarten Christuskirche
Donnerstag, 27.03. 19 Uhr	Passionsandacht Christuskirche
Sonntag, 30.03. 10 Uhr	Gottesdienst mit dem Kirchenchor Christuskirche

nd Gemeindeleben

Kirchenmusik

Abendsingen	Dienstag, 04.02. und 04.03. 19:00 Uhr Christuskirche
Kirchenchor	Proben immer donnerstags 19:00 Uhr Pfarrhaus

Gemeindekreise

Gemeindenachmittag	Mittwoch, 12.02. und 12.03. 14:30 Uhr im Pfarrhaus
Besuchsdienstkreis	vierteljährlich Montag (VORMERKEN: 14.04.) 19:00 Uhr im Pfarrhaus
KreAktivKreis	Montag, 10.02. und 10.03. 19:00 Uhr im Pfarrhaus

Kinder- und Jugendkreise (außer in den Ferien)

Christenlehre I (Klasse 1-2) (Klasse 3-4)	donnerstags 14:00 Uhr 14-tägig Pfarrhaus (Rücksprache bei Mirjam Reinboth)
Christenlehre II (Klasse 5 und 6)	donnerstags 15:30 Uhr 14-tägig Pfarrhaus
Konfi-Treff	14-tägig mittwochs 17 Uhr

Alle Änderungen und Informationen zu Veranstaltungen und Gottesdiensten finden Sie in den Schaukästen oder auf unserer Internetseite www.christusgemeinde-wernigerode.de

KreAktivKreis »

Einmal monatlich trifft sich unser KreAktivKreis im Pfarrhaus der Christusgemeinde. Sie sind kreativ und möchten eine schöne Gemeinschaft erleben oder haben Lust, das Gemeindeleben aktiv zu unterstützen? Dann sind Sie herzlich zum Mitmachen eingeladen!



Schnelle Hilfe »

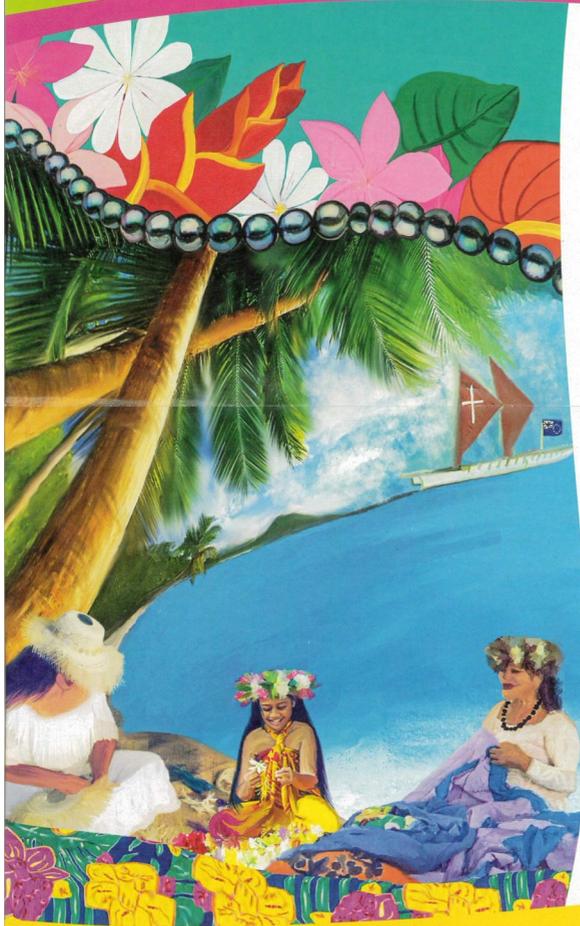
Von Herzen möchten wir unseren schnellen Helfern danken, für Ihr unermüdliches Engagement und Ihre wertvolle Unterstützung. Ihre Bereitschaft, Zeit und Energie in unsere Kirchengemeinde zu investieren, ist von unschätzbarem Wert.

So war auch in diesem Jahr die Christuskirche geschmückt, die Krippe aufgebaut, der Weihnachtsstern leuchtete und die Krippenfiguren im Pavillon waren wieder Bestandteil des Wernigeröder Krippenweges.

Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag

7. März 2025



Vorbereitungstreffen

Montag, 27. Januar 2025
16:30 Uhr

Martin-Luther-Saal
Pfarrstraße 22

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Freitag, 07. März 2025
18:00 Uhr

Martin-Luther-Saal
Pfarrstraße 22

Cookinseln wunderbar geschaffen!



www.weltgebetstag.de



 Klimabeltrag



Am ersten Freitag im März reichen sich rund um den Globus Millionen von Menschen die Hände. Seit fast 100 Jahren beten sie über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg und stärken Frauen und Mädchen weltweit durch ihre Kollekte.

Unterstützen auch Sie unsere Partnerorganisationen auf der ganzen Welt mit Ihrer Spende: www.weltgebetstag.de/spende

Passionsandachten



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Die Passionszeit ist eine besondere Zeit der Besinnung und Vorbereitung auf das Osterfest. In unserer Kirchengemeinde laden wir herzlich zu unseren Passionsandachten ein, die in den Wochen vor Ostern stattfinden. Diese Andachten bieten einen Raum, um über die Bedeutung der Passion Jesu nachzudenken und sich auf das zentrale Ereignis unseres Glaubens, die Auferstehung, vorzubereiten.

Jede Andacht wird von einem kurzen Impuls, Gebeten und Liedern begleitet, die uns helfen, die tiefere Bedeutung der Passionszeit zu erfassen. Wir möchten gemeinsam innehalten, reflektieren und uns auf die Themen von Leid, Hoffnung und Erlösung konzentrieren. Die Passionsandachten sind eine Gelegenheit, sich

mit der eigenen Spiritualität auseinanderzusetzen und die Gemeinschaft mit anderen Gläubigen zu erleben.

Wir laden alle Gemeindemitglieder und Interessierten ein, an diesen besinnlichen Abenden teilzunehmen. Lassen Sie uns gemeinsam auf die Osterbotschaft hinarbeiten und die Vorbereitungen auf das Fest der Auferstehung mit einem offenen Herzen und einem nachdenklichen Geist angehen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, diese besondere Zeit gemeinsam zu gestalten.

1. Passionsandacht
Donnerstag, 27. März um 19 Uhr
Christuskirche Hasserode

GKR-Wahl 2025



Im Herbst wird in unserer Kirchengemeinde für die nächsten sechs Jahre von Ihnen, den Gemeindegliedern, ein neuer Gemeindegemeinderat gewählt. Bis zum 19. Mai 2025 haben Sie nun Gelegenheit, Wahlvorschläge einzureichen.

Wenn Ihnen also jemand als gut geeignet erscheint, die Geschicke unserer Kirchengemeinde für die nächsten Jahre mitzubestimmen, sollten Sie diese Namen dem jetzigen Gemeindegemeinderat übermitteln oder selbst einen Kandidatenvorschlag ausfüllen. Das Formular erhalten Sie im Gemeindebüro. Sie müssen dann noch vier Unterstützer/innen für Ihren Vorschlag finden und die Zustimmung der Kandidatin/ des Kandidaten einholen. Vielleicht wollen Sie ja auch selbst kandidieren? Wir freuen uns jedenfalls, wenn Sie sich beteiligen -

egal ob bei der Kandidatensuche oder als Kandidat/in!

Sie können mit darüber entscheiden, ob "die Kirche im Dorf bleibt". Sie sind gefragt! Nur wenn Menschen kandidieren, kann das Gemeindeleben erhalten und gestaltet werden.

Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 16 Jahre alt ist, am Gemeindeleben teilnimmt, zum Abendmahl zugelassen ist und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde lebt. Bei Gemeindegliedern, die noch nicht volljährig sind, ist die schriftliche Einverständniserklärung der Eltern bzw. Sorgeberechtigten anzugeben. Um gleich einem Missverständnis vorzubeugen: Kirchenälteste dürfen, aber müssen nicht alt sein.



Alle Jahre wieder...

...führen die Kinder des Christuskindergartens im Gottesdienst zum 3. Advent das Krippenspiel auf. So auch in diesem Kirchenjahr. Schon Wochen vorher wurden die Rollen verteilt und fleißig Lieder geübt. Pfarrer Witte kam in den Kindergarten, erzählte uns die Weihnachtsgeschichte und die Kinder spielten sie nach. Dann bei der Aufführung am Sonntag konnten die Gottesdienstbesucher sehen, wie Maria und Josef nach einer Herberge suchten und sich dann mit einem Stall begnügen mussten. So wurde in Bezug auf Jesu Geburt durch ein Lied deutlich gemacht: „Du kamst vom Himmel, zu uns herab. Kein Platz für dich, kein Platz für dich.“ (Daniel Kallauch). Auf einem Feld, außerhalb der Stadt hüteten vier Hirten ihre Schafe. Doch auch Hirten sind manchmal müde. So sangen wir: „Vier Hirten schlafen

hier bei ihren Schafen. Da ein helles Licht! Und der Engel spricht: Heute ist Jesus geboren, lauft zum Stall.“ (Rolf Krenzer). Aber nicht nur die Hirten kamen zum Stall, um Jesus zu sehen. In einem fernen Land machten sich vier Weise auf den Weg und sangen: „Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg, für uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht, leuchte du uns voran, bis wir dort sind, Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind.“ (Alfred Hans Zoller). Nachdem die vier Weisen (ja, sie haben richtig gelesen) beim Stall angekommen waren und ihre Geschenke übergeben hatten, feierten alle Besucher im Stall eine Geburtstagsparty. Denn „Weihnachten ist Party für Jesus.“ (Daniel Kallauch). Und so wünschen wir allen in diesem Kirchenjahr, den Frieden, den Jesus uns zu Weihnachten in die Welt gebracht hat.



Hasseröder Ferienpark · 38855 Wernigerode · Tel. 03943 55700 · www.hasseroder-ferienpark.de



Beratung u. Verkauf
Reparatur von
Geräten sämtl.
Hersteller
Tel. 03943606774

- TV - Video - Sat - Telecom -
38855 Wernigerode Triangel 2a

01708644924

www.iq-tv-szebmorski.de



DGD-Service GmbH

www.dgd-service.de
Tel. 039454/82560

Reinigung + Technik + Garten + Speisen

Mein Leben in Bewegung.

Für unsere Kunden bieten wir in allen vier Stadtgebieten von Wernigerode:

- Ambul. & stationäre Pflegeversorgung
- Tagespflegen, Betreutes Wohnen, Senioren-Begegnungsstätten & Wohnformen für Menschen mit geistigem / seelischem Handicap.



ENTWERFEN
PLANEN
BAUEN

Büro Elbingerode
Wasserstr. 6
D-38875 Elbingerode
Fon: +49 (0) 39454 - 89 62 10
info@studio73-architekten.de

WWW.STUDIO73-ARCHITECTEN.DE

wagnergraphics!
webdesign + druck + kommunikation

www.wagnergraphics.de
www.stadtansichten-wernigerode.de

Telefon 0 3943 / 238 75-14 · Goethestraße 1 · 38855 Wernigerode

Martin Lodahl
ORGELBAU - DRECHSLEREI

- Kirchenorgel
- Drehorgel
- Harmonium
- Kunsthandwerk
- Sonderanfertigung
- Reparatur

Anderbecker Ch. 101a
38838 Dingelstedt am Huy

Tel. 039425 / 25 66

drehlod@gmail.com

Dipl.-Volkswirt
Hasso von Witzke
Steuerberater

Heinrich-Heine Straße 134 · D-38855 Wernigerode
Telefon 0 39 43 / 90 53 80 · Telefax 0 39 43 / 90 53 79
e-mail StBHassoVonWitzke@t-online.de
Internet www.steuerberater-vonwitzke.de

MALERMEISTER ENGLISH

Energieeffiziente Sanierung



NADELHOLZ

WIRD ZUM HOCHLEISTUNGSDÄMMSTOFF

Innendämmung | Außendämmung | Decke-Wand-Boden

Tel.: 0 39 43 / 218 90 · malermeister-english-gmbh.de



Heuer & Sack

DIE TECHNIK-PARTNER
WR-Hasserode & Kirchstraße 21 ·
heuer-und-sack.de & Tel. 90 50 55

FERNSEHEN INTERNET
TELEFON SERVICE



GÖTZE Ihr Fachmann
vor Ort
für Heizung und Sanitär!

Friedrichstrasse 14 · 38855 Wernigerode
☎ (03943) 63 29 51 · www.saunaprofi.info



Herzlich Willkommen im Hasseröder Burghotel

In der Regel
jeden 1.+3. Dienstag
im Monat 15-18 Uhr

Tanz-Tee
Eintritt
frei!



Täglich Buffet inklusive aller Getränke!

Mittagsbuffet
Montag bis Sonntag*
statt 33,00 € nur **21,00 €**

Abendbuffet
Sonntag
bis Donnerstag*
statt 33,00 € nur **24,00 €**

Kinder stark ermäßigt. Mittagsbuffet 12-14 Uhr.
Abendbuffet 18-21 Uhr. * außer an Feiertagen.
Bei mehreren Personen bitten wir um Voranmeldung.
Anpassungen oder Änderungen vorbehalten.

Weitere Angebote auf www.hasseroder-burghotel.de



BURGHOTEL WERNIGERODE GMBH & CO. KG · LANGER STIEG 62 · D-38855 WERNIGERODE · TEL 03943 / 51 64-0

Bauen aus Tradition seit 1902



Baugeschäft GmbH
Kai-Ulrich Tautz

Frankenfeldstraße 12
38855 Wernigerode
Tel.: (03943) 63 25 64
Fax: (03943) 90 56 65

www.baugeschaeft-tautz.de

Danke für die gute, langjährige Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen.

PLANUNGSRING

ARCHITEKTEN + INGENIEURE GMBH

Bothe - Kowalsky - Surowy + Partner

Dornbergsweg 22, 38855 Wernigerode

Tel.: (03943) 5485-0, www.planungsring-wr.de

SINCE 1893

RAUM AUSSTATTER
DIECKMANN

Wasserstrasse 8 T: 03 94 54 - 89 62 0
38875 Elbingerode M: info@raumausstatterdieckmann.de

www.raumausstatterdieckmann.de

ATELIER HOTTENROTT

Dipl.-Ing. Margrit Hottenrott - Archi-
tektin - Sachverständige für Nachhalti-
ges Bauen BNB

Friedrichstraße 118a - 38855 Werni-
gerode - Tel. 03943 - 605352
info@atelier-hottenrott.de -
www.atelier-hottenrott.de

**NATURSTEIN
FACHMANN**

Dierk Zeising

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Restaurator im Steinmetzhandwerk

- Grabmale • Grabeinfassungen • Neubeschriftungen
- Bronzeschriften • Laternen • Vasen • Kiesarbeiten

Friedrichstr. 111a • Wernigerode • 03943 605333
www.dierk-zeising.de

THOMAS VERLAG



Wir bieten Ihnen christliche und neutrale Textkarten, die Sie durch das Lebens- und Kirchenjahr begleiten: Zum Geburtstag und als Dankeschön, zum Trost und als Segenswunsch, für Ostern und Weihnachten. Sie finden bei uns anregende und nachdenkliche Texte, Lyrik und Gebete, Kirchenlieder und Bibelverse.

Klappkarten (Foto / Text)
Jahreslosungskarten
Urkunden (zur Taufe etc.)
Poster

VERHEISSUNG
Menschern
die aus der Hoffnung leben
sehen weiter
Menschern
die aus der Liebe leben
sehen tiefer
Menschern
die aus dem Glauben leben
sehen alles
in einem anderen Licht
Luther Zenzli



Markranstädter Str. 6, 04229 Leipzig • Tel: 0341-4 77 17 86 / FAX: 0341 - 4 77 17 92

Fordern Sie einfach ein kostenloses Verlagsprospekt an. Internet: www.thomasverlag.de • E-Mail: bestellung@thomasverlag.de



Brautpaar sucht Liebesnest
mit Wasseranschluss.
Tel. 030.28 49 84-15 74

Werden Sie Fluss-Pate!

Schützen Sie diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

Wir sind gerne für Sie da:
Paten@NABU.de
030.28 49 84-15 74



Patenschaften gibt es auch für Schneeleoparden, Adler, Wald, Fledermäuse, Wölfe, Zugvögel, Insekten, Moore und Meere
www.NABU.de/Pate

Tipp: Schenken Sie ein Stück Natur mit einer Patenschaft
www.NABU.de/Geschenkpatschaft

Das große Testen

15. Februar | 15:00

Luthersaal, Pfarrstraße 22, Wernigerode

Qualitätszeit für Familien in allen
Generationen mit....

...Spielen

...gemeinsam Essen*

...Experimenten

...und vielem mehr!

*Bringt gern etwas für unser Buffet
mit, ob Kuchen oder Herzhaft!

Hech und wild
und wundervoll

Kirche
Kunterbunt

